

September 2026

Ovi Aktuell

Herbsttage im Goldstück

▪ **Michaelimarkt**
mit verkaufsoffenen
Sonntag am
20. September 2026
von **13–17 Uhr**

Begeisterte Maler am Werk

Wie echte Künstler durften die 124 Kinder bei der 18. Malaktion der Freunde der Kunst an Staffelei und Leinwand auf Keilrahmen malen.

Oberviechtach. (lg) Auch standen den jungen Künstlern wasservermalbare Ölfarben in allen nur erdenklichen Farbtönen zur Verfügung.

Hinsichtlich der Motive durften die Kinder ihrer Fantasie freien Lauf lassen, konnten aber andererseits auch auf die Anleitung durch die Kunstmalerin Katharina Gierlach setzen, die jedes Jahr das Malevent im Oberviechtacher Bauhof betreut.

Für den reibungslosen Ablauf der Aktion sorgten die Vorstandsmitglieder der Kunstfreunde unter Leitung der Vorsitzenden Monika Krauß und Anne



Bürgermeister Rudolf Teplitzky und Doktor Eisenbarth (Dr. Florian Schwindler) überzeugten sich vom Einsatz und der Kreativität der Nachwuchs-Künstler. Bild: Georg Lang

Gierlach. Das gesamte Team hatte an den drei Malnachmittagen alle Hände voll zu tun, wenn sich die eifrigen Künstler mit Pinsel und Palette an den Leinwänden zu schaffen machten. Eine Überraschung gab es am letzten Mal-

tag, als sich selbst Doktor Eisenbarth einen Eindruck von den fantasievollen Ölbildern verschaffte. Besonders erfreut waren die Kinder aber über die Eisgutscheine, mit denen Bürgermeister Rudolf Teplitzky den Ein-

satz an den Staffeleien belohnte. Er erinnerte auch an die Ehrenbürgerin Erika Odemer, die die Förderung der alljährlichen Malaktion über die Doktor-Max-und-Margret-Schwarz-Stiftung testamentarisch verfügt hatte.



Bereits im August begann der Kartenvorverkauf für das Jubiläumsfestspiel 2027. Bild: Georg Lang

Tickets für den Doktor 2027

Der Kartenvorverkauf für das Eisenbarth-Festspiel 2027 läuft bereits jetzt.

Oberviechtach. (lg) Mit insgesamt sechs Aufführungen des Doktor-Eisenbarth-Festspiels gedenken die Stadt und der Festspielverein im Jahr 2027 dem 300. Todesstag ihres be-

rühmten Sohnes. Gleichzeitig wird auch an die erste große Festspielinszenierung von Wolfgang Pöhlmann vor 25 Jahren erinnert.

Die feierliche Eröffnung des Kartenvorverkaufs unter www.okticket.de erfolgte im Rathaussaal durch Bürgermeister Rudolf Teplitzky, die Vorsitzende des Doktor-Eisenbarth-Festspielvereins Bianca Reil und Doktor Eisenbarth (Dr. Florian Schwindler) höchstpersönlich.

„Sehen.Staunen.Erleben“ heißt die Devise, wenn am 27. Mai 2027 die Premiere auf dem Marktplatz Oberviechtach über die Bühne geht. Fünf weitere Darbietungen werden dann folgen, wobei die Abendvorstellungen um 20.15 Uhr und die Nachmittagsvorstellungen um 15.15 Uhr beginnen.

Die Aufführungen sind immer auch mit einem barocken Markttreiben mit Spiel, Unterhaltung und Kulinarik auf dem Oberviechtacher Marktplatz verbunden.



oberpfalz
medien

Ihr Ansprechpartner
für Werbung im Landkreis
Schwandorf

Raimund Bilz Mediaberater

Die nächste Ausgabe von **Ovi-Aktuell** erscheint
am **Mittwoch, 21. Oktober 2026!**
Anzeigenschluss: Mittwoch, 07. Oktober 2026

Oberpfalz Medien GmbH
Weigelstraße 16 · 92637 Weiden
Tel. 0961/85-294
E-Mail: raimund.bilz@oberpfalzmedien.de



IMPRESSUM

Verlagsbeilage von
oberpfalz
medien

**Meine
Einkaufstadt
Oberviechtach**

in Kooperation mit dem
Wirtschaftsforum Oberviechtach

16. September 2026

**Gesamtverantwortung
Anzeigen/Redaktion:**

Ivana Zang

Redaktion:
Michaela Süß

Herstellung/Druck:
Oberpfalz Medien GmbH,
Weiden

Kulturelle Highlights im Herbst

Das Herbstprogramm der Freunde der Kunst verspricht wieder viele abwechslungsreiche Highlights.

Oberviechtach. (wel) Am Sonntag, 27. September, um 17 Uhr treten „Die Vier Unverdorbenen“ aus Neunburg im Kulturzentrum der Marktmühle auf. In ihrem Programm „Kaffeehaus-G'schichten“ präsentieren Rezitator Karl Stumpf und die Musiker Jürgen Zach, Klaus Götze und Franz Schöberl einen lockeren Mix aus Unterhaltungsliteratur und Evergreens von Peter Cornelius, Georg Danzer, Reinhard Fendrich, La Brass Banda und anderen rund um das Wiener Kaffeehaus.

Hochklassig geht es weiter: Am Sonntag, 11. Oktober, wird das renommierte Guadagnini-Trio aus dem Frankfurter Raum begrüßt. Sie traten bereits auf großen Bühnen wie der Elbphilharmonie Hamburg, dem Gewand-

haus zu Leipzig, der Alten Oper Frankfurt und der Frauenkirche Dresden auf.

Klassik-Mischung

Die Violinistin Alina Armonas-Tambrea, der Cellist Edvardas Armonas sowie der Pianist Yannick van de Velde interpretieren in ihrem Programm „Zwischen Licht und Schatten“ das „Zigeunertrio“ von Haydn, das „Geistertrio“ von Beethoven und das Klaviertrio g-Moll op. 26 von Dvořák. Am Freitag, 13. November, um 19.30 Uhr hat das Duo Domra-Piano mit Natalia Anchutina und Lothar Freund seinen Auftritt im historischen Schlosssaal in Neunburg vorm Wald. Natalia Anchutina ist eine wahre Meisterin der Domra, eines russischen Saiteninstrumentes. Sie wird einfühlsam und in kongenialer Weise von dem Pianisten Lothar Freund in ihrem ausdrucksstarken Spiel unterstützt. Das vielschichtige Repertoire umfasst Kompositionen aus zwei Jahrhunderten, teils Originalkompositionen, teils Arran-

gements und Transkriptionen.

Freunde der Kunst haben zu den Veranstaltungen freien Eintritt. Gäste bezahlen 15 Euro. Schüler, Studenten und Auszubildende haben freien Eintritt.

Ein Höhepunkt im Herbst ist zudem der Auftritt der Schauspielerin Monika Baumgartner, bekannt aus der Fernsehserie „Der Bergdoktor“, die zusammen mit der national und international auftretenden Harfinistin Veronika Ponzer ihr Programm „Die stillste Zeit“ darbietet.

Advents-Event

In der adventlichen Lesung mit bayerischen Klassikern verzaubert Monika Baumgartner am 28. November um 19 Uhr im Emil-Kemmer-Haus in Oberviechtach das Publikum mit bayerischen Geschichten, bei denen Erinnerungen wach werden. Erinnerungen an Wachslichter, an angesengten Reisig, an Weihrauch und Bratäpfel. Sie lässt das Publikum hintersinnig, besinnlich,



Monika Baumgartner ist aus dem Fernsehen bekannt.

Repro: wel

geistreich und gewitzt mitfühlen und miterleben. Zwischen den Geschichten lauschen die Zuhörer der Harfe, dem „Himmelsinstrument“. Sanfte, erhebende, raumfüllende Klänge, welche die Seele streicheln, verbinden die Erzählungen. Der Eintritt zu dieser besonderen Lesung beträgt 20 Euro für Nichtmitglieder der Freunde der Kunst, ermäßigt für Schüler, Studenten und Auszubildende 10 Euro. Karten sind erhältlich über OK-Ticket oder an der Abendkasse.

**VERKAUFS-
OFFENER
SONNTAG**

20.09.2026
von 13 - 17 Uhr!

So langsam wird es Zeit, den Herbst und die Modehighlights der neuen Saison zu entdecken.

**Sichern Sie sich exklusiv
von Donnerstag 17.09.2026
bis Sonntag, 20.9.2026
10 % auf Ihr neues
Lieblingsteil*.**

MEHLER
EIN MODEHAUS ZUM WOHLFÜHLEN

Bahnhofstraße 9 · 92526 Oberviechtach
Tel. 09671 92150

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	09.00 bis 13.00 Uhr
und	13.30 bis 18.00 Uhr
Samstag	09.00 bis 16.00 Uhr

*Ausgenommen Bestellungen, Hochzeits- und Cocktailmode, Stammtartikel, bereits reduzierte Teile und Gutscheine.

oui

Benefizlauf des Handballvereins bringt 2585 Euro

Ein Spendenlauf des Handballvereins bildete den Auftakt beim diesjährigen Oberviechtacher Bürgerfest. Die Doktor-Eisenbarth-Mittelschule stellte die fleißigsten Läufer.

Oberviechtach. (lg) Mit dem Startzeichen von Bürgermeister Rudolf Teplitzky und dem Handball-Vorsitzenden Tobias Reil machten sich insgesamt 362 Teilnehmer vom Marktplatz aus auf die einen Kilometer lange Strecke, die um den Marktweiher führte.

Vorher hatte Henry Seiffert zu einem kreativen Warm-up geladen, mit dem sich die Läufer vorbereiten konnten.

Einzelsieger dieses Wettkampfs wurde Fabian Steininger (Running-Club Regensburg), der sei-



Für die Sieger des Benefizlaufs gab es Urkunden und einen Spendenscheck über 2585 Euro für Julia Busch vom „VKKK Ostbayern“.

Bild: Georg Lang

nen vor zwei Jahren erlangten Titel mit 39 Runden erfolgreich verteidigte. Platz zwei belegte Markus Müller vom Ski-Club Schwandorf mit 33 Runden, gefolgt von Lars Piller (Bundeswehr Oberviechtach) mit 31 Runden. Bei der Gruppenwertung sicherte sich die Doktor-Ei-

senbarth-Mittelschule Oberviechtach mit insgesamt 389 Runden den Siegesplatz, gefolgt von den Minis des Handballvereins (236 Runden) und der Belegschaft des Emil-Kemmer-Hauses mit 179 Runden. Bei der abendlichen Preisverleihung freute sich dann Julia

Busch vom „Verein zur Förderung krebserkrankter und behinderter Kinder (VKKK Ostbayern)“ über den stattlichen Spendenbetrag von 2585 Euro. „Damit werden Sportgeräte und Musikinstrumente angeschafft“, verkündete sie freudestrahlend.

Küchen-Modernisierung ✓ Unser Rundum-Service-Programm



Persönliche Beratung

Sie erreichen uns vor Ort, per Telefon und E-Mail. **Auf Wunsch besuchen wir Sie auch gern zuhause!**



Liefer-service

Wir liefern zu Ihnen nach Hause, stellen auf und schließen fachgerecht an – zu günstigen Konditionen.



Montage-service

Wir liefern saubere Arbeit ab. Von der fachgerechten Montage bis hin zu allen Einstellungen.

ELEKTRO-HEIN

Strom.Sat.Entertainment.Hausgeräte

Elektro-Hein GmbH & Co. KG

Kastlstraße 21

92526 Oberviechtach

Telefon 09671 / 91526

Mail info@elektro-hein.de

Herbstmodenschau zeigt aktuelle Mode

Ein ungewöhnliches Setting, aber gerade deshalb auch ein ganz besonderes Erlebnis: Im Oktober können Modebegeisterte die neuesten Trends bei einer Schau in der Gärtnerei Baumer erleben.

Oberviechtach. (exb) „Grün meets Glamour“ ist das Motto, wenn am 21. Oktober die erste Oberviechtacher Herbstmodenschau steigt. Die Herbstmodenschau eröffnet damit die „Goldenen Tage“ in Oberviechtach, die heuer zum ersten Mal von 21. bis 25. Oktober stattfinden.

Unter der Federführung der beiden Oberviechtacher Unternehmen Mode Mehler und Gärtnerei Baumer werden im wunderbaren, grünen Ambiente der Gärtnerei viele herbstliche Modetrends für Frau und Mann gezeigt.

Einlass ist ab 18 Uhr. Um 19 Uhr beginnt dann die etwa 75-minütige Show mit professionellen Models.

Nach der Modenschau geht es nahtlos über in eine ungezwungene Party mit Musik und Bewirtung. Firmen aus der Region präsentieren sich in einer Mini-Gewerbeschau. Ebenso lädt der Weihnachtsmarkt in der Gärtnerei zum Stöbern ein.

Sichern Sie sich jetzt gleich Ihr Ticket, denn die Kapazitäten an Plätzen sind begrenzt. Die Karten gibt es im Vorverkauf jeweils an der Kasse bei Mode Mehler und der Gärtnerei Baumer zum Preis von 15 Euro. Darin enthalten ist auch ein Einkaufsgutschein bei Mode Mehler im Wert von fünf Euro. Er kann bis zum verkaufsoffenen Sonntag 25. Oktober eingelöst werden.

SERVICE

Termine für Oberviechtach

- Freitag, 18. September, 20 Uhr und Samstag, 19. September, 20 Uhr: Ovigo-Theater spielt „Hamlet for you“; Tickets gibt's hier: per Mail an tickets@ovigo-theater.de; Telefon 01 60/92 46 10-82; Emil-Kemmer-Haus; Veranstalter: Ovigo-Theater
- Sonntag, 20. September, ab 9 Uhr: Michaeli-Markt; ab 13 Uhr verkaufsoffener Sonntag in der Innenstadt; Veranstalter: Stadt Oberviechtach
- Sonntag, 20. September, 14 Uhr: Mädchenflohmärkte; Ein wichtiger Termin für alle Schnäppchenjäger; Mehrgenerationentreff „Am Sandradl“; Veranstalter: Tanzgruppe Grün-Weiß
- Samstag, 3. Oktober, 20 Uhr und Sonntag, 4. Oktober 2026, 19 Uhr: Ovigo-Theater „Kalter weißer Mann“; Tickets tickets@ovigo-theater.de; Telefon 0160/924610-82; Emil-Kemmer-Haus; Veranstalter: Ovigo-Theater
- Dienstag, 6. Oktober, 19 Uhr: Hobbymusikanten-Stammtisch für Musiker, Tanzfreudige und Zuhörer; Emil-Kemmer-Haus; Veranstalter: Hobbymusikanten
- Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr: Guadagnini Trio: „Zwischen Licht und Schatten“; Historischer Schlosssaal Neunburg vorm Wald; Veranstalter: Freunde der Kunst
- Samstag, 17. Oktober, 17 Uhr: Hochzeitsmesse; Ort und Veranstalter Emil-Kemmer-Haus, Telefon 09671/585

HERBSTSTART BEI BAUMER!

Angebote gültig von 16.-28.09.26



KNOSPENBLÜHERHEIDE
CALLUNA 'BEAUTY LADIES'
einfarbig | T9 | versch. Farben

ab 5 Stück

1,49

1,99
pro St.



HEIDEMIX
T10,5 | Heide und
Mühlenbeckia in einem Topf

4,-

5,99



BLUMENERDE
45L | im Angebot für
0,13€ pro Liter

ab 3 Stück

6,-

8,99
pro St.



HORNVEILCHEN & STIEFMÜTTERCHEN
VIOLA CORNUTA & F1
T9 | versch. Farben

ab 10 Stück

0,79

0,99
pro St.



OBSTGEHÖLZE
Versch. Sorten, | C7,5/C10

Halbstamm
25,-

34,99

Busch
20,-

29,99



CHRYSANTHEMENBUSCH
Verschiedene Farben

5,99

3 St.
15€

Gärtnerei Baumer | Ostmarkstr. 20 | 92526 Oberviechtach
www.baumer-gruen-erleben.de

Mo-Fr 08.30-18 Uhr
Sa 08.30-14 Uhr



BAUMER

Entspannter Herbst-Einkauf

Nach dem Rekord-Hitzesommer 2026 markiert der Michaelimarkt am 20. September nun endgültig den Herbstbeginn: geöffnete Geschäfte, Flohmärkte, die Oldtimer-Ausstellung und der Kolping-Spielmannszug locken zahlreiche Besucher an.

Oberviechtach. (wel) Heiße Tage mit Rekordtemperaturen, dann wieder durchwachsenes Wetter und viel zu wenig Regen – so lässt sich der Sommer 2026 bilanzieren, und so wird er als Rekordsommer in die Geschichte eingehen.

Erst dauerte es lange, bis die wärmeren Temperaturen endlich Fuß fassen konnten, dann schaukelten sie sich zu Höchsttemperaturen von etwa 40 Grad hoch, um dann wieder auf 20 Grad zurückzugehen. Mehrere solcher Hitzewellen mit Temperaturen weit über 35 Grad setzten Menschen, Tieren und Pflanzen in diesem Sommer zu. Vertrocknete Rasenflächen, welke Blumen und Bäume, die ihre Früchte aufgrund von Trockenheit abwarfen, waren an der Tagesordnung. Nach diesen Hitzeperioden sehnte man sich nach Abkühlung und Erfrischung. Nun hoffen wir auf einen schönen Herbst mit warmen Tagen, der uns den Übergang zum Winter erleichtert.

Endlich wieder Marktsonntag

Ein sicheres Zeichen für das Ende des Sommers ist alljährlich der Michaelitag, der Gedenktag zu Ehren des Erzengels Michael,



Für Liebhaber von alten Automodellen bauen die Oldtimerfreunde auf dem Marktplatz eine Ausstellung auf. Bild: wel

der am 29. September gefeiert wird. Michael wird in der Bibel als Anführer der himmlischen Heerscharen beschrieben, der den Kampf gegen den Drachen (das Böse) gewinnt. Er symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse und markierte im Mittelalter historisch den Beginn der dunklen Jahreszeit, den Abschluss der Ernte sowie wichtige wirtschaftliche Stichtage wie Pacht- und Zinszahlungen.

Der Michaelimarkt war in früheren Zeiten ein großer, in der Tradition verankerter Markt, bei dem sich die Bauern mit Kleidung, Schuhen und dem eindeckten, was sie zu ihrem kargen Leben benötigten.

In dieser Tradition findet alljährlich der Michaelimarkt statt. Wenn sich auch heute das Einkaufsverhalten dank vieler Geschäfte, Supermärkte und dem Onlinehandel stark verändert hat, so übt das Flanieren durch die Marktstände am Marktplatz immer noch einen Reiz für Groß und Klein aus.

Geschäfte haben geöffnet

Die Fachgeschäfte in der Innenstadt und auch an den Randgebieten, die von 13 bis 17 Uhr öffnen, haben am 20. September wieder tolle Angebote, so dass beim Einkaufen auch Geld gespart werden kann. Ob schicke Winterkleidung, Accessoires wie Schuhe, Taschen, Mützen und Schals oder eine neue Pflasterung für die Terrasse und Blumen für Haus und Garten: Die Geschäfte bieten alles in reicher Auswahl an.

Bei Flohmärkten stöbern

Am frühen Morgen locken die Flohmärkte beim Bauzentrum Herzog und auf dem Profi-Parkplatz die Schnäppchenjäger an, die für wenig Geld schöne Schätzchen ergattern wollen.

Zum „Tag des offenen Probenraums“ lädt der Kolping-Spielmannszug ein, den Probenraum in der Nunzenrieder Straße 58 von 14 bis 17 Uhr zu erkunden und bei Kaffee und Kuchen das angebotene musikalische Pro-

gramm zu genießen. Die AWO-Tanzgruppe „Grün-Weiß“ wird den Nachmittag mit Tanzeinlagen gestalten. Im Mehrgenerationentreff findet wieder der beliebte Mädchenflohmarkt statt, bei dem man zu günstigen Preisen modische Kleidung und Accessoires erwerben kann.

Der Festspielverein, der Popcorn verkauft, weist auf sein neues Stück hin, das 2027 wieder viele Besucher anziehen wird und für das man bereits jetzt die Karten kaufen kann. Und unter dem Motto „Minis in Concert“ findet um 14.30 Uhr der Vorspielnachmittag der Auszubildenden der Stadtkapelle auf dem Marktplatz statt.

Ebenfalls auf dem Marktplatz bauen die Oldtimerfreunde auch eine Fahrzeugausstellung auf, die alle Fans von alten Autos anzieht. Die Marktweiheranlage, ein Schmuckstück für die Innenstadt, lädt zum Entspannen ein. Kinder können sich an den Spielgeräten des Kinderspielplatzes austoben. Die Panoramabank am Sandradl bietet einen wunderbaren Überblick über die Eisenbarthstadt.

Hunger? Kein Problem!

Und wer bei so vielen Aktionen hungrig geworden ist, der kann sich natürlich bei der örtlichen Gastronomie einen Schweinebraten, eine Pizza oder Spezialitäten aus fernen Ländern schmecken lassen. Es ist wieder viel los beim Michaelimarkt. Kommen, schauen, einkaufen, Bekannte treffen und sich kulinarisch verwöhnen lassen – so kann der Herbst kommen.

RITSCH
Fliesenhandel

Prackendorf 60 · 92542 Dieterskirchen
Telefon 0 96 72/27 45 · Fax 0 96 72/42 58
E-Mail: info@fliesen-ritsch.de
Internet: www.fliesen-ritsch.de

HAMMERPREIS



KLEINING
Wärme in Ihrer schönsten Form

**Kaminofen
Galeras**

7,5 kW, H x B x T
97 x 46 x 41 cm

299.-

statt bisher € 599.-



Akku Heckenschere

Makita DUH523RF, 18 V,
inkl. 3 Ah Akku und Ladegerät

159.⁹⁰

inkl. 3 Ah Akku



**GÜDE
Aschesauger**

1200 W, Behälter-
volumen 18 L, inkl.
Selbstreinigungsfunktion
des HEPA-Filters

44.⁹⁹

1.200 W



399.-

350 x 200 x 300 cm

Spielturm Emma

aus kesseldruckimprägnierter Kiefer/Fichte mit Einzel-
schaukel, Reck und Rutsche, 350 x 200 x 300 cm

Blumentöpfe

-30%

Gartenmöbel

**Ausstellungs-
stücke**

-35%

Neuware

-20%



52.⁹⁰

qm

Keramik Terrassenplatte Luno Yaros

80 x 40 x 3 cm, Holzoptik

MARKTSONNTAG!

Wir haben am 20.9. von 13 bis 17 Uhr geöffnet!

**Gratis Los ab einem
Einkauf von 10 € -
jedes Los gewinnt!**

Nur am Sonntag 20.09.2026!

Flohmarkt ab 8 Uhr

Hüpfburg

Kaffee & Kuchen

vom Spielmannszug Oberviechtach



Fachberatung



**Bauzentrum
Herzog**

Industriestraße 1 + 3 · 92526 Oberviechtach · Tel. 09671 / 9236-0

Mo - Do 7.30 - 12 Uhr + 13 - 17.30 Uhr · Fr 7.30 - 17.30 Uhr durchgehend · Sa 8 - 12 Uhr

www.herzog-baustoffe.de



Gartenmöbel und -geräte

Heimwerker-Maschinen

Bodenbeläge & Farben

Kaminöfen & Zubehör

**Alles für Ihren
Umbau & Sanierung**

Erholungs-oase begeistert Generationen

Die neue Spiel- und Erholungslandschaft am Marktweiher in Oberviechtach bietet Generationen Spaß und Entspannung. Attraktionen wie Sonnenliegen, Boulderwand oder Trampolin steigern den Freizeitwert der Altstadt erheblich.

Oberviechtach. (wel) Im Herzen von Oberviechtach ist eine Anlage entstanden, die für alle Generationen Entspannung und Spaß bietet. Durch die Umgestaltung des rund 1,5 Hektar großen Areals rund um den Marktweiher ist eine Spiel- und Erholungslandschaft geschaffen worden, die mit neuen Spielge-

räten und Sitzgelegenheiten bestückt und auch den Weiher aufwertet.

Gemütlich Pause machen und spielen

Sonnensegel, eine Pergola und große Bäume spenden Schatten. Sitzbänke in Form von Schiffen nehmen Bezug zum Wasser und laden ein, sich hinzusetzen, beim Rundweg um den Weiher. Für Kinder wurde oberhalb der neu angelegten Streuobstwiese in Richtung Sandradl ein großzügiger Spielbereich mit Sandkasten, Tischtennisplatte, Trampolin, Balancierparcours und Schaukel geschaffen. Auf der bunten Boulderwand in den Oberviechta-



Die Insel im Marktweiher hat eine Aufwertung erhalten. Ein Steg führt zur Insel, die mit zwei breiten Sonnenliegen ausgestattet ist. Bild: wel

SEGNUNG

Freizeit und Spaß

Oberviechtach. (Ig) Die neue Marktweiheranlage erhielt im Rahmen des Bürgerfestes den kirchlichen Segen durch die Geistlichen Alfons Kaufmann und Phillip Fischer, die anschließend in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer einen ökumenischen Gottesdienst zelebrierten.



Die neue Anlage soll viele Möglichkeiten für Freizeit, Ruhe, Spaß und Spiel bieten, hieß es bei der Segnung. Bild: Lang Georg

„Freizeit, Ruhe, Spaß und Spiel“, verband Pfarrer Alfons Kaufmann mit der neugestalteten stadtnahen Erholungszone, auf deren Entstehung und Finanzierung Bürgermeister Rudolf Teplitzky in seiner Rede zurückblickte.

„Gottes guten Gedanken im Leben mehr Raum geben als den Sorgen“, lautete der Tenor der bemerkenswerten Predigt, mit der Pfarrer Phillip Fischer bei den Menschen auf mehr Ruhe und Gelassenheit abzielte.

cher Farben Grün und Weiß findet man auch einige Fichten aus dem Stadtwappen. An das Goldwaschen im Oberviechtacher Raum erinnert ein Wasserspiel mit Pumpe.



Die Sitzgelegenheiten erinnern an Schiffe und nehmen Bezug aufs Wasser. Bild: wel

Die Insel im Weiher wurde ebenfalls aufgewertet. Ein Steg führt jetzt zur Insel, die mit zwei breiten Sonnenliegen ausgestattet ist. Zum Picknick lädt eine Sitzgruppe ein, die auch für Rollstuhlfahrer geeignet ist und bei der man unter einer schattigen Pergola mit begrüntem Dach sitzt.

Tolles Ambiente für Lesungen etc.

Sitzplätze gibt es auch aus Steinen, die so angeordnet sind, dass man hier bei Lesestunden der Stadtbibliothek, bei Theateraufführungen oder Serenaden in idylischem Ambiente Platz nehmen kann. Auf dem Schotterterrassen können Verkaufsbuden aufgestellt werden, wenn ein Verein ein Fest feiert. Die Umbaumaßnahmen haben sich gelohnt. Das bestätigen immer wieder Spaziergänger, die um

den Marktweiher herumgehen und die vielen Spiel- und Erholungsmöglichkeiten nutzen. Die Kosten lagen bei etwa einer Million Euro, bei 90-prozentiger Förderung. „Das ist ein Mehrwert für die Innenstadt“, zeigt sich auch Bürgermeister Rudolf Teplitzky überzeugt.

Inmitten der Altstadt ist ein Schmuckstück entstanden, das ebenso wie die große Panoramabank am Galgenberg viele Besucher und Touristen anzieht, die die Geschäfte aufsuchen und auch die Angebote der örtlichen Gastronomie wahrnehmen: sich ein Eis kaufen, ins Café gehen oder eine Pizza essen.



Herrmann

Granit und Naturstein

www.granit-herrmann.de

Ihr kompetenter Partner für Treppen, Fensterbänke, Küchenarbeitsplatten, Grabsteine, Gartenmauern, Brunnen und all Ihren anderen „steinigen“ Wünschen!

Krähhof 1 · 92554 Thanstein-Kulz · Telefon 09676 / 277 · Fax 09676 / 785



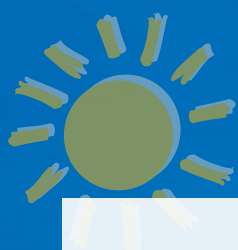


Hauptstraße 38
(neben Husaren-Fahrschule)
Neunburg v.Wald

Bahnhofstraße
(neben Fotostudio Kraus)
Oberviechtach

23 Jahre
Sonnenstudio
Sunshine

23 Jahre
garantierte
Bräune!



Sunshine schenkt Ihnen
vom 16.09. bis 04.10.2026 bis

40%
Bonus dazu

40% 40% 40%
40%
40% 40%
40% 40%

Bei **Aufwertung**
der **Chipkarte**



30 € = **40 €**
50 € = **70 €**
100 € = **140 €**



Lust auf Sonne?

Besuchen Sie unsere Sonnenstudios
in Oberviechtach und
Neunburg v.Wald!



Autohaus Hanauer zählt zu den besten Autohäusern Deutschlands

AutoScout24 zeichnet regionalen Händler für exzellenten Kundenservice aus

Oberviechtach. Das Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG in Oberviechtach ist eines der besten Autohäuser Deutschlands.

Das Unternehmen zählt zu den oberen 2 % der Autohäuser bundesweit und erhält damit die begehrte Top-Händlerauszeichnung von AutoScout24, dem europaweit größten Online-Automarkt.

Besonders viele positive Bewertungen

AutoScout24 vergibt die Auszeichnung jährlich an Autohändler, die aufgrund ihres exzellenten Kundenservices besonders viele positive Online-Bewertungen erhalten.

Top-ausgezeichnete Autohäuser wie auch das Autohaus Hanauer in Oberviechtach überzeugen ihre Kunden durch eine Kombination aus



Corinna Herrmann (rechts), Senior Key Account Manager von AutoScout24, überreicht Klaus Hanauer die Auszeichnung für die erneut herausragenden Leistungen des gesamten Autohaus-Teams. Bild: wel

Auto Scout24

Top-Händler
Auszeichnung 2026

Autohaus Hanauer
GmbH & Co. KG

Mit 4.9 von 5 Sternen ausgezeichnet von AutoScout24-Nutzern für exzellente Leistung.
Kundenorientierung und Verkaufserfolg im Januar 2026

Martin Teichmann
General Manager DE

Stefan Schneck
Chief Sales Officer DE

Das begehrte Zertifikat von AutoScout24 ging heuer bereits zum achten Mal in Folge ans Autohaus Hanauer. Bild: exb

Gesamteindruck, Erreichbarkeit, Zuverlässigkeit, Transparenz der Angebotsbeschreibung und Käuferlebnis.

„Dass wir in diesen Kategorien zu den führenden Autohäusern in Deutschland zählen, erfüllt uns mit Stolz. Die Top-Auszeichnung macht unsere Anstrengung sichtbar, jeden Tag das Beste für unsere Kunden zu geben“, sagt Juniorchef Klaus Hanauer bei der Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG.

Und der Stolz ist begründet: Insgesamt hat das Team um Klaus Hanauer in den letzten beiden Jahren einen Schnitt von 4.9 von 5 Sternen erzielt.

„Wir gratulieren dem Autohaus Hanauer GmbH & Co. KG zum hervorragenden Ergebnis. Händlerbewertungen im Internet spielen eine zentrale Rolle bei der Kaufentscheidung. 84 Prozent der Autokäufer nutzen sie als Informationsquelle“, sagt Stefan Schneck, Deutschland-Ver-

triebschef bei AutoScout24. „Die Rezensionen schaffen Transparenz und ermöglichen es Käufern, die Servicequalität eines Autohauses einzuschätzen.“

Über die Auszeichnung
Die renommierte Händlerauszeichnung von AutoScout24 wird dieses Jahr bereits zum 13. Mal vergeben. Grundlage hierfür sind ausschließlich die Bewertungen echter Käufer auf dem Portal AutoScout24 aus den vergangenen zwei Jahren.

VERKAUFSOFFEN AM
20. SEPTEMBER '26

Beim verkaufsoffenen Sonntag zum Michaeli-markt in Oberviechtach am 20. September 2026 hat das Autohaus Hanauer für seine Kunden **von 13 bis 17 Uhr geöffnet.**

„Hanauer kauft dein Auto“

Einfach, schnell und ehrlich – so geht Autoverkauf heute.

Oberviechtach. Es hat sich rumgesprochen: Autohaus Hanauer ist die erste Adresse wenn es um professionellen Fahrzeugankauf geht. Wir sprachen mit Juniorchef Klaus Hanauer.

Herr Hanauer, Sie als erfahrener Kfz-Betriebswirt: Was raten Sie unseren Leserinnen und Lesern?

Klaus Hanauer: Ganz einfach, sparen Sie Zeit und Nerven, indem Sie auf teure Inserate und unzählige Telefonate verzichten. Vergessen Sie elend lange Preisverhandlungen bei denen Sie irgendwann entnervt Ihr „liebstes Kind“ unter Wert abstoßen. Denken Sie daran: Sie können bei Ihrem nächsten Neuwagenkauf deutlich höhere Rabatte rausschlagen, wenn Sie Ihren Gebrauchten NICHT drangeben. Kontaktieren Sie uns direkt und wir vereinbaren einen kostenlosen Besichtigungstermin in unserem Betrieb. Ihr Fahrzeug wird dort von unserem erfahrenen Werkstatt-Personal eingehend geprüft. Entsprechend des Zustandes, der Ausstattung und des Wiederverkaufswertes, stufen wir Ihr Modell dann ein. Bei der Preisfindung orientieren wir uns an DAT und Schwacke. So können wir Ihnen ein angemessenes und faires Angebot unterbreiten. Was wir



**Verkaufsoffener
Sonntag, 20. September
von 13-17 Uhr**

*Sie wollen Ihren fahrbaren Untersatz bestmöglich verkaufen?
Kommen Sie am besten gleich zu uns, Klaus und Nicole Hanauer*

nicht machen: Ein Angebot ohne Begutachtung. Das wäre einfach unseriös.

Ein Autoverkauf ist mit allerlei Papierkram verbunden. Kümmern Sie sich auch darum?

Natürlich erledigen wir sämtliche Formalitäten für Sie, inklusive der Abmeldung. Der Verkauf an uns gibt Ihnen zudem rechtliche Sicherheit und erspart Ihnen viel Ärger mit Gewährleistung oder Haftung.

Kaufen Sie nur Autos?

Nein, wir kaufen nahezu jedes Fortbewegungsmittel – unabhängig

von Alter, Kilometer und Zustand. Dazu zählen Pkw aller Marken, behindertengerechte Fahrzeuge, Kleintransporter, Wohnmobile, Wohnwagen, Geländefahrzeuge, Sportwagen, Oldtimer, Quads und Motorräder.

DEINE VORTEILE

- Seriöse Bewertung
- Enorme Zeitersparnis durch blitzschnelle Abwicklung
- Fairer Preis, auf Wunsch sofortige Barauszahlung
- Rechtssicherheit beim Verkauf
- 100% kostenloser Service
- Gratis Abmeldung - inklusive Abmeldebestätigung
- Keine Sorgen um Haftung oder Gewährleistung

direkt an der **B22**



**Autohaus
HANAUER**
GmbH & Co. KG

Muracher Str. 43
92526 Oberviechtach
Telefon: 09671-3000-0
info@autohaus-hanauer.de



hanauerkauftdeinauto.de

GROSSE AUTO-SCHAU
30 x Dacia/Renault Jungwagen
40 x Gebrauchte aller Marken



Auch der Blick unter die Haube war für manche Besucher der Ausstellung interessant. Bild: Georg Lang



Schlepper aller Marken und jeden Alters in Reih und Glied. Traktoren dominierten die Oldtimer-Ausstellung. Bild: Georg Lang

Kultobjekte auf zwei und vier Rädern

Oldtimer gehören nicht zu den immanenten Aufgaben einer Feuerwehr. Aber mit ihrer Jubiläumsausstellung beim Feuerwehrfest traf die Feuerwehr Pullenried genau ins Schwarze.

Pullenried. (lg) „Wenn wir schon unser 150-jähriges Gründungsjubiläum feiern, dann wollen wir unseren Gästen auch etwas Besonderes bieten“, dachten sich die Verantwortlichen der Feuerwehr Pullenried, als sie ihr Jubiläumsfest

mit einem imposanten Oldtimertreffen direkt neben dem Festplatz verbanden. Mit über 500 ausgestellten Mopeds, Autos und Traktoren trafen sie genau den Geschmack der Oldtimer-Freunde aus Nah und Fern.

der Oldtimer-Freunde auf sich zogen. Es fiel auf, dass manche dieser Bulldogs noch immer wie Neufahrzeuge glänzten, während andere nach Jahrzehnten ihres Daseins doch jeglichen Lack eingebüßt hatten.

Bulldogs & Co. faszinierten Besucher

Vom Kramer-Bulldog mit zehn PS aus den Fünfzigerjahren bis zum Fendt der Gegenwart mit 500 PS war bei den Traktoren fast alles dabei. Insbesondere für die Besitzer aktueller Nutzfahrzeuge entwickelte sich ein Angebot der Baywa Weiden zu einem Hotspot.

Hier konnte man die Stärke seines Schleppers testen lassen. Auf bis zu 800 PS war die Skala des Testgeräts angelegt. Wie gefragt dieser kostenlose Service war, offenbarte sich in der Warteschlange der kraftvollen Traktoren.

Der Blick über das weite Ausstellungsareal zeigte aber auch Oldtimer aus den Fünfziger- und Sechzigerjahren. Ein Allgauer von 1950 mit 22 PS gehörte zu den Veteranen in Pullenried. Bei der Ausfahrt war dieses Einzylinderfahrzeug schon von weitem zu hören.

Das Alter ging nicht immer spurlos vorbei

Lanz, Hanomag, Schlüter, Deutz und Fendt zählten zu den in Reih und Glied aufgestellten Schleppern, die das Interesse

Teilnehmen konnten an der Veranstaltung Vereine, spezielle Oldtimer-Gemeinschaften, aber auch Privatpersonen.

Zu den ausgestellten Kultobjekten unter den Personen-Autos zählte ein „Chrysler Le Baron“ von 1991. Das Cabrio-US-Modell von Dieter Siegler war höchst gepflegt und erwies sich ebenso als Hingucker wie das ausgestellte Nachbarfahrzeug, ein BMW 628 Coupé. Der Wagen von Erhard Wittmann war mit seiner Alpina-Ausstattung auf 184 PS gelistet.

Zweirad-Schätze mit Kult-Status

Zündapp, Vespa, Kreidler und Hercules standen für die Zweirad-Kraftfahrzeuge. Zu den Besonderheiten zählten hier etwa ganz leichte Simson-Mokicks aus der DDR-Zweiradkultur. Diese Leichtkrafträder gelten heute als gefragte Kultobjekte einer Marke mit einer 150-jährigen Geschichte.

Dieses Alter deckt sich mit dem der veranstaltenden Feuerwehr Pullenried, die mit ihrer Oldtimer-Ausstellung auf großes Interesse stieß, wie 1. Vorsitzender Marco Pregler zufrieden feststellen konnte.

Ihr Partner für Biomasseheizungen

SERVICE | SPENGLEREI

Haustechnik Fersch

HEIZUNG | BAD | SOLAR

Nunzenried 2 • 92526 Oberviechtach
Telefon 0 96 71 / 91 86 06

Mobil 01 79 / 2 42 72 44

www.haustechnik-fersch.de

VERKAUFSOFFENER SONNTAG

Outdoor - Hund - Natur - Jagd



25,-€
inkl. MwSt

Sicherheitsschuhe
für den Winter auch gefüttert



40,-€
inkl. MwSt

Softshelljacken
für Damen und Herren
von XS - 6XL



25,-€
inkl. MwSt

Signalwesten
in verschiedenen Größen
damit Ihr Hund auch bei
Dunkelheit gesehen wird!

Wir führen auch leucht-
ende Hundehalsbänder.



Strickjacke
Deerhunter

statt 79,- €
nur **69,-€**
inkl. MwSt



Steppweste
Deerhunter

statt 65,- €
nur **49,-€**
inkl. MwSt



10,-€
inkl. MwSt

Gummistiefel

Wir führen
Artikel von
Deerhunter
und Loden von
Jagdhund.

Outdoorhosen
in großer Auswahl
Angebote z.B.
Tarnhose
Mughet
Baumwolle



statt 89,- €
nur **59,-€**
inkl. MwSt

Flanell Hemden
verschiedene
Farben

ab
49,-€



Haunter Funäs Wander-
und Freizeithose
mit 4 Wege
Stretch

Angebot
statt 110,- €
nur **99,-€**
inkl. MwSt



Abverkauf-Aktion:
Ferngläser

alle Ferngläser
nur

99€



Kindergummistiefel Neopren
auch super für
Waldkindergarten

statt 59,- €
nur **30,-€**
inkl. MwSt



Kinder
Softshelljacke

statt 59,- €
nur **45,-€**
inkl. MwSt



Viele weitere Artikel, Angebote
und Schnäppchen ...
Fleecejacken, Pullover, T-Shirts
und vieles mehr ...



**KOMM UNS
BESUCHEN**
Große Auswahl & Experten Beratung
Am SchießBanger 12, 92526 Oberviechtach



Mark Liebermann & Team



+49 (0) 9671 / 939 33 00



www.laufenderkeiler.de

SAVE THE DATE
Marktsontag 20. Sept.
von 13 bis 17 Uhr geöffnet.

**BESUCHEN SIE UNSER
SCHIESS
KINO**

Gutschein

für unsere weiblichen
Besucherinnen:

1 Glas Prosecco
gratis,

bei Vorlage des Abschnittes!!

AM MARKTSONNTAG GRATIS!!

Gerne können Sie unser Schießkino auch buchen, 5-8 Personen
60 €/Stunde, inkl. 1 Freigetränk



Alten- und Pflegeheim mit Herz und Leidenschaft bereichert

Auf 30 Jahre Arbeit im Alten- und Pflegeheim Oberviechtach kann Geschäftsführerin Michaela Mösbauer in diesem Jahr zurückblicken.

Oberviechtach. (exb) Am 15. Juni 1996 hat sie ihren Dienst als Mitarbeiterin der Geschäftsführung und Verwaltungsleitung aufgenommen, bevor sie am 1. Januar 2022 die Gesamtverantwortung als Geschäftsführerin der Einrichtung übernommen hat.

In Zeiten von Fax, Diskette & Co.

Für die Führungskräfte des Heimes und die engsten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter war dies ein willkommener Anlass, zurückzublicken und ihrer „Chefin“ für ihren unermüdlichen Einsatz, ihr Durchhaltevermögen, ihren Mut und ihre Geduld



Die Führungs- und Leitungskräfte des Alten- und Pflegeheimes Oberviechtach gratulieren Geschäftsführerin Michaela Mösbauer zum 30-jährigen Betriebsjubiläum.

Bild: Alten- und Pflegeheim Oberviechtach GmbH

zu danken. Einrichtungsleiterin Sonja Horn fasste die 30 Jahre zusammen: „Als Frau Mösbauer 1996 ihren Dienst im Altenheim angetreten hat, gab es noch Faxgeräte, Disketten, elektrische Schreibmaschinen, Nadeldrucker ... Heute gibt es E-Mails, di-

gitale Vernetzungen, cloudbasierte Software, interaktive Touch-Displays usw. Und zu dem ganzen technischen Wandel kommen auch noch die heutige Work-Life-Balance und eine ausufernde Bürokratie dazu.“

Michaela Mösbauer habe seit 30 Jahren Verantwortung übernommen, habe Entscheidungen treffen, Probleme lösen, Vertrauen schenken und Strukturen schaffen müssen.

Im Kreise der Gesellschafter lobte Karl-Heinz Stoppa seine Nachfolgerin in der Geschäftsführung für „ihre Kompetenz, ihr Engagement und ihre Zuverlässigkeit, mit der sie unser Alten- und Pflegeheim bereichert“.

Unzählige Herausforderungen

Frau Mösbauer habe Höhen und Tiefen mit uns gemeistert, unzählige Herausforderungen angenommen und immer wieder bewiesen, dass Verlässlichkeit und Fachkompetenz keine leeren Worte seien, so Stoppa weiter. „Heute blicken wir nicht nur auf eine beeindruckende Karriere zurück, sondern auch voller Dankbarkeit auf die Person, die unser Alten- und Pflegeheim mit so viel Herz und Leidenschaft bereichert und somit auch viele Kolleginnen und Kollegen inspiriert“, erklärte Stoppa.

Die Gesellschafter Josef Irlbacher, Georg Rückerl, Peter Spichtinger, Hermann Utz und Bürgermeister Rudolf J. Teplitz-

ky schlossen sich den Dankesworten Stoppas an und freuen sich darauf, auch in den kommenden Jahren gemeinsam mit Frau Mösbauer neue Erfolge feiern zu können und Herausforderungen zu meistern.

In ihren Dankesworten ließ Geschäftsführerin Michaela Mösbauer die vergangenen 30 Jahre Revue passieren: von den schwierigen Anfangsjahren, als es in erster Linie darum gegangen sei, die Belegung zu sichern, über die Bauphasen bis zu den heutigen Herausforderungen, die in erster Linie darin bestünden, gutes und qualifiziertes Personal zu finden.

Erfolg geht nur im Team

„Erfolge lassen sich immer nur mit einem engagierten Team erreichen“, so Mösbauer weiter. Aus diesem Grunde gilt ihr Dank nach 30 Jahren Alten- und Pflegeheim Oberviechtach der langjährigen Heimleitung Katharina Schneider, ihrem Vorgänger in der Position des Geschäftsführers, Herrn Karl-Heinz Stoppa, sowie den derzeitigen Führungs- und Leitungskräften, Einrichtungsleiterin Sonja Horn, Pflegedienstleiterin Hannelore Rückerl, den Wohnbereichsleitungen, der Küchenleitung, der Haustechnik sowie allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern im Haus.

Besonders dankte Mösbauer ihren Mitarbeiterinnen in der Verwaltung, die sie immer unterstützen und ihr „den Rücken freihalten“.

WIR SUCHEN SIE!

Pflegfachkraft (m/w/d)
Fachkraft für Gerontopsychiatrische Pflege (m/w/d)
Pflegfachhelfer (m/w/d)
Pflegeassistenten (m/w/d)

zur Mitarbeit in einem motivierten Team. Egal ob Voll- oder Teilzeit – Sie bestimmen den Umfang Ihrer monatlichen Arbeitszeit.

Interessiert?
 Dann rufen Sie bitte unsere Geschäftsführerin Michaela Mösbauer an!

Telefon: 0 96 71 / 92 33-10
oder Email: m.moesbauer@altenheim-ovi.de

Wir stehen Ihnen gerne für ein Gespräch zur Verfügung! Selbstverständlich wird Ihre Anfrage diskret behandelt.

Alten- und Pflegeheim Oberviechtach GmbH
 Michaela Mösbauer, Geschäftsführerin
 An der Allee 1 · 92526 Oberviechtach
 Telefon 0 96 71 / 92 33 - 0
www.altenheim-ovi.de

ZUKUNFT GEMEINSAM STEUERN

OFFICE MANAGER

(m/w/d) / Neunburg vorm Wald / ab sofort

Als Office Manager sind Sie das organisatorische Herz unserer Steuerberatungsgesellschaft. Mit Ihrer freundlichen, verbindlichen Art sorgen Sie dafür, dass sich Mandanten, Geschäftspartner und Mitarbeitende gleichermaßen gut aufgehoben fühlen.

**ZUKUNFTS-
SICHERER
JOB**



JETZT BEWERBEN

Schicken Sie uns Ihre Bewerbung mit Lebenslauf unkompliziert an:
bewerbung@schneider-steuerberatungsgesellschaft.de

WAS SIE MITBRINGEN:

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation
- Erste Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, Office Management oder in der Assistenz
- Organisationsgeschick und eine strukturierte, selbstständige Arbeitsweise
- Freundliches und professionelles Auftreten sowie Freude am Kontakt mit Menschen
- Zuverlässigkeit, Diskretion und Verantwortungsbewusstsein
- Sicherer Umgang mit MS Office und Offenheit für digitale Arbeitsweisen
- DATEV-Kenntnisse oder Erfahrung im Kanzleiumfeld sind von Vorteil

WAS WIR BIETEN:

- Zukunftssicherer und moderner Arbeitsplatz in der Region
- Flexible Arbeitszeiten
- Individuelle Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Betriebliche Zusatzleistungen und attraktive Zuschüsse
- Corporate Benefits mit zahlreichen Mitarbeiterabatten
- Kollegiales Arbeitsumfeld mit kurzen Wegen und Raum für Eigenverantwortung



SCHNEIDER GMBH

STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT

Oberviechtach / Nabburg / Neunburg v. W.



Diesen und weitere Jobs, finden Sie auch unter folgendem QR-Code.

Der „Oscar unter den Denkmalschutzpreisen“

Für ihre liebevolle und vorbildliche Transformation eines historischen Anwesens in den lebendigen Kulturort Künstlerhaus KUSCH erhalten Dr. Ludwig und Maria Schießl die Bayerische Denkmalschutzmedaille.

Schönsee. (slu) Ab Oktober 2023 wurde das ehemalige Ackerbürgeranwesen mit dem Hausnamen „Fawerheiner“ in der Kirchstraße 15 in Schönsee zweieinhalb Jahre lang einer umfassenden denkmalgerechten Instandsetzung unterzogen. Im Mai 2026 wurde es als Künstlerhaus KUSCH neu eröffnet. Am 30. Juni erhielt das Ehepaar Dr. Ludwig und Maria Schießl nun dafür in der Alten Münze in München von Staatsminister Markus Blume die Bayerische Denkmalschutzmedaille, den „Oscar unter den



Preisen für Denkmalschutz“, so der Laudator.

Großer Einsatz für kulturelles Erbe

Mit dieser Auszeichnung werden seit 1978 besondere Verdienste in der Bau-, Kunst- und Bodendenkmalpflege in Bayern gewürdigt. Zusammen mit dem

Die Denkmalschutzmedaille wurde von Staatsminister Markus Blume überreicht. Bild: Jutta Grosser

ben. Das Engagement der Geehrten erstreckt sich von der Rettung gefährdeter Denkmäler über die Vermittlung denkmalpflegerischen Wissens bis hin zur Erforschung der Heimatgeschichte. Staatsminister Blume brachte dies mit einem Satz treffend auf den Punkt: „Bayerns Denkmäler haben viele Schutzengel: Sie bewahren mit



Die bayerische Denkmalschutzmedaille. Bild: slu

UNSERE GANZ PERSÖNLICHE APOTHEKEN-APP IST DA!

Was ist alles möglich:

- rezeptfreie Medikamente einfach in den Warenkorb legen
- Papierrezepte/ E-Rezepte auf Papier abfotografieren und schicken
- E-Rezepte direkt von der Gesundheitskarte einlesen und bestellen
- Medikamente abholen oder nach Hause liefern lassen

Öffnungszeiten

Mo 08:00 - 13:00 | 14:00 - 18:00
 Di 08:00 - 13:00 | 14:00 - 18:00
 Mi 08:00 - 13:00 | im monatlichen Wechsel mit
 EISENBARTH-APOTHEKE 14.00 - 18.00 Uhr
 Do 08:00 - 13:00 | 14:00 - 18:00
 Fr 08:00 - 13:00 | 14:00 - 18:00
 Sa 08:00 - 12:00



QR-CODE SCANNEN
 ODER IM APP-STORE UNTER
 RATS-APO OVI
 HERUNTERLADEN



20% Rabatt
 gegen Vorlage dieses Gutscheins*

*Auf einen nicht verschreibungspflichtigen Artikel. Ausgenommen sind bereits reduzierte Waren.
 Gültig bis 30.09.2026

Ihre gute
RATS-APOTHEKE

jahrelangem Einsatz unsere Denkmalschätze.“

Viel Liebe zum Detail

In der Broschüre über die Preisträger 2026, die im Internet eingesehen werden kann, heißt es unter anderem: „Das Ehepaar Schießl setzte das Ackerbürgerhaus von Schönsee mit viel Liebe zum Detail instand und schaffte es dabei, den authentischen Charakter des Anwesens auf außergewöhnliche Art und Weise zu erhalten. Durch die teilöffentliche Nutzung als ‚Haus der Kunst‘ wird das Bauwerk nachhaltig belebt und in die Zukunft geleitet. Das Projekt zeigt auf, wie qualitätvolle Innenentwicklung im ländlichen Raum aussehen kann und hat weit über den Landkreis hinaus Vorbildfunktion.“

Bei der Preisverleihung nahmen neben Dr. Ludwig und Maria Schießl die folgenden Personen teil, die einen lokalen beziehungsweise regionalen Bezug zum Projekt und zum Denkmalschutz haben: von Seiten der Stadt Schönsee eine Abordnung mit Bürgermeister Rein-



So zeigt sich das Projekt in der Broschüre zum Denkmalschutzpreis.

Bild: slu

hard Kreuzer, seinem Stellvertreter Gerhard Maier, dem Geschäftsleiter Matthias Jeitner und der VG-Angestellten Jutta Grosser – von Seiten des Landratsamts Schwandorf Landrat Thomas Ebeling und die für den Denkmalschutz zuständigen Sachbearbeiterinnen Sandra Zapf und Denise Kara – von Seiten der Politik Mitglied des Landtags (MdL) Alexander Flierl und schließlich noch Architekt Christian Schönberger.

In einem Schreiben würdigte Staatssekretärin Martina Engelhardt-Kopf die Auszeichnung

mit den folgenden Worten: „Mit Ihrem außerordentlichen Engagement haben Sie gezeigt, wie viel Wert in der behutsamen Bewahrung historischer Bausubstanz liegt und wie aus einem alten Anwesen ein Ort mit neuer Bedeutung für die Heimat entstehen kann. Ihr Künstlerhaus KUSCH in Schönsee ist ein beeindruckendes Beispiel dafür, wie Sanierung, Kreativität und kulturelle Nutzung auf vorbildliche Weise zusammenfinden. Besonders beeindruckt mich, mit welcher Sorgfalt, welchem Einsatz und welcher Liebe zum Detail Sie das ehemalige Wohnstallhaus in einen lebendigen Ort für Kunst, Begegnung und Gastlichkeit verwandelt haben.“

Vielfältiges kreatives Leben

Seit dem „Tag der offenen Tür“ am 31. Mai läuft der Betrieb im Künstlerhaus KUSCH, das über ein Ladengeschäft für Töpferwaren, ein Café, ein Atelier, eine Galerie und eine Ferienwohnung verfügt. Die bisherige Resonanz und das Interesse der Gäste sind sehr erfreulich und

bestätigen das Ehepaar Schießl in seiner Zielsetzung, mit dem „KUSCH“ einen wunderbaren Ort für Kreativität, Begegnung und Wohnen unter den Aspekten Kunst, Kunsthandwerk, Kultur und Kulinarik im Herzen der Schönseer Altstadt zu schaffen, wie es auf der Website www.kuenstlerhaus-kusch.de heißt.

Neben dem normalen Café-Betrieb im ehemaligen Gewölbestall, im Atelier und im idyllischen Innenhof bietet das „KUSCH“ auch Räumlichkeiten für Familien- und Betriebsfeiern an. Und ab September veranstaltet Maria Schießl jetzt Töpfer- und Malkurse, die Interessierte über die Website <https://vhs-schwandorf-land.de> buchen können.

Zurzeit ist in der Galerie die Ausstellung „Neue Horizonte – Streifzug durch das Schaffen der Malerin Maria Schießl“ zu besichtigen, und mittlerweile kann die rund 100 m² große Ferienwohnung über die entsprechenden Plattformen oder bei Dr. Ludwig Schießl gebucht werden.

UNSERE GANZ PERSÖNLICHE APOTHEKEN-APP IST DA!

Was ist alles möglich:

- rezeptfreie Medikamente einfach in den Warenkorb legen
- Papierrezepte/ E-Rezepte auf Papier abfotografieren und schicken
- E-Rezepte direkt von der Gesundheitskarte einlesen und bestellen
- Medikamente abholen oder nach Hause liefern lassen

Öffnungszeiten:

Mo: 08.00 – 18.00 Uhr

Di: 08.00 – 19.00 Uhr

Mi: 08.00 – 13.00 Uhr im monatlichen Wechsel mit RATS-APOTHEKE 18.00 Uhr

Do: 08.00 – 18.00 Uhr

Fr: 08.00 – 18.00 Uhr

Sa: 08.00 – 12.00 Uhr

20% Rabatt
gegen Vorlage dieses Gutscheins*

*Auf **einen** nicht verschreibungspflichtigen Artikel. Ausgenommen sind bereits reduzierte Waren.
Gültig bis 30.09.2026



QR-CODE SCANNEN
ODER IM APP-STORE UNTER
EISENBARTH APO
HERUNTERLADEN



**EISENBARTH
APOTHEKE**

Apotheker Stefan G. Weidinger
Teunzer Straße 6, 92676 Oberviechtach
Telefon 09671-92030, Fax 09671-920333
kontakt@eisenbarthapo.de

Von „Tschüss“ bis „Servus“

Eine „Anti-Tschüss-Kampagne“ in Bayern sorgte vor einigen Jahren für Kontroversen. Trotz vielfältiger und globaler Einflüsse sind traditionelle Dialekt-Grußformeln aber weiterhin bedeutsam – auch bei jungen Leuten.

Oberviechtach. (slu) Obwohl Grußformeln eine alltägliche und somit eine an sich normale beziehungsweise relativ unbedeutende Angelegenheit darstellen, wurden sie im Kontext des Dialekts ab Ende der 90er Jahre des 20. Jahrhunderts zu einem medialen Thema, das immer wieder aufflackerte.

Tschüss – muss das sein?

Damals wurde nämlich in Bayern eine „Anti-Tschüss-Kampagne“ initiiert, die durchaus hohe und kontroverse Wogen schlug. Just in dem Moment, als sich jene wieder etwas glätteten, deklarierte eine Passauer Realschuldirektorin im Jahr 2012 ihre Bildungsstätte – unter Androhung von Sanktionen – zur „Hallo- und Tschüss-freien Zone“.

Die beiden erwähnten Maßnahmen zielten in erster Linie darauf ab, den Gebrauch des von Haus aus eher norddeutschen Grußes „Tschüss“ im Freistaat zu vermeiden. Dabei dürfte den wenigsten bekannt sein, dass diese Abschiedsfloskel aus dem Lateinischen stammt, und zwar von „ad deum“ (= „zu Gott“).

Von den Spaniern wurde sie als „adiós“ übernommen und gelangte auf dem Handelsweg



Beim Gaisthaler Feuerwehrfest 2025 wurden die Gäste im Dialekt begrüßt.

Bild: slu

nach Hamburg, wo sie zu „at-schüs“ und schließlich zu „Tschüs(s)“ wurde. Unmittelbar damit zu tun hat auch das französische „adieu“, das im Standarddeutschen in dieser Form oder als „Ade“ ganz unbefangenen Verwendung findet.

Alles wird globaler

Es ist unbestritten, dass der Dialekt eine beträchtliche Fülle an ausdrucksstarken Grußformeln besitzt, und es wäre schlichtweg schade, wenn dieses „Kulturgut“ verloren ginge. Doch – man mag es gutheißen oder nicht – im Zeitalter der Globalisierung ist es nun einmal ein Faktum, dass Ausdrücke wie

„Hallo“, „Hi“, „Ciao“, „Tschö“ und „Tschüss(i)“ vor allem unter der jungen Generation gang und gäbe sind und sich nicht „per Dekret“ verbieten lassen, da sie eben der Sozialisation, dem Selbstverständnis und der spontanen Entscheidung eines jeden Einzelnen unterliegen. Gleichwohl sollten die typisch mundartlichen Entsprechungen auf keinen Fall in Vergessenheit geraten, zumal der Dialekt allgemein zunehmend wieder mehr Wertschätzung erfährt.

So klingt's im Dialekt

Die häufigsten Beispiele sind (an zweiter Stelle die „klassische“ nordbairische Variante):

Griassde/Greissde, Griassgod/Greissgod, Griassdegod/Greissdegod und Hawedere (Begrüßung) sowie Pfiate/Pfejte, Pfiagod/Pfejgod und Pfiategod/Pfejtegod (Verabschiedung). Die Mehrzahl lautet „Griass(ts)eich“ und „Pfiat(s)eich“. Sowohl zur Begrüßung als auch zur Verabschiedung wird „Servus“ (aus dem Lateinischen; wörtliche Bedeutung: „Diener“) verwendet, und zwar in zunehmendem Maße ganz unbefangenen wiederum von der jungen Generation.

Die in diesen Formeln vorhandenen kulturhistorischen Anklänge bestehen im Bezug auf den Glauben in Form der Erwähnung Gottes („Grüß dich Gott“ und „Behüt dich Gott“) und in der Ehrerbietung dem Gegrüßten gegenüber („Ich habe die Ehre“, „zu Diensten“).

Die Tatsache, dass in unserer Gegend mittlerweile die mittelbairischen Varianten (mit dem Zwielauf „ia“) gegenüber den nordbairischen (mit „ej“) überwiegen, ist auf das grundsätzliche Vordringen des Mittelbairischen in südwestlich-nordöstlicher Richtung zurückzuführen.

Was schließlich die aktive Pflege dieser Grußformeln unter Kindern und Jugendlichen betrifft, so ist es sicherlich sinnvoller, ihnen die beschriebenen Sachverhalte pädagogisch motivierend zu vermitteln, anstatt ihnen die „norddeutschen“ Gepflogenheiten sozusagen qua beherrschender Verordnung „austreiben“ zu wollen.

**2X GOLD.
1X BEST OF BEST.
SCHMID UND
KREATIVE
WIRD DREIFACH
IN BERLIN
AUSGEZEICHNET
UND GEHÖRT 2026
ZU DEN BESTEN
MARKENDENKERN
DES LANDES.**





MMM. Erfolgreich durch ein starkes **WIR!**

Am Oberpfälzer Standort in Stadlern produziert die Münchener Medizin Mechanik GmbH hochwertige Geräte zur Reinigung, Desinfektion und Sterilisation von Medizinprodukten und leistet dadurch einen wichtigen Beitrag zur Vermeidung von Infektionskrankheiten. Als mittelständische Unternehmensgruppe mit über 1.300 Mitarbeitern sind wir weltweit aktiv.



Wir stellen ein

- | Industriemechaniker (m/w/d)
- | Elektriker / Elektroniker (m/w/d)
- | Schweißer (m/w/d)
- | Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- | Anlagenbediener
automatisiertes Schweißen (m/w/d)
- | Kaufmännischer Mitarbeiter
im Kundenservice – Bereich Disposition (m/w/d)

Wir bilden aus

- | | |
|--|-------------------------------|
| Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d) | Zerspanungsmechaniker (m/w/d) |
| Mechatroniker (m/w/d) | Industriemechaniker (m/w/d) |
| Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) | Industriekaufmann (m/w/d) |



Deine **#Perspektive** bei MMM:



www.mmmgroup.com/karriere

📍 Hauptstraße 2, 92549 Stadlern



MMM. Protecting human health.

Ihr Ziel: mehr Verkehrssicherheit

Seit 60 Jahren engagiert sich die Gebietsverkehrswacht für mehr Sicherheit auf den Straßen.

Oberviechtach. (wel) Förderung der Verkehrssicherheit, Partnerschaft, Vorsicht und Rücksicht im Straßenverkehr ist der Leitgedanke, an dem sich die Gebietsverkehrswacht seit mittlerweile 60 Jahren orientiert. Das ganze Jahr über finden Aktionen und Veranstaltungen statt, die diesen Leitgedanken umsetzen.

Dabei werden alle Altersstufen angesprochen und sensibilisiert – durch Programme für Kindergärten, Schulen, Fahrradanfänger ebenso wie für erfahrene Kraftfahrer und ältere Verkehrsteilnehmer. Plakataktionen wie „Handy aus“, „Rasen tötet“ oder „Dämmerung – Licht an“, das Schulwegtraining für Kindergartenkinder, die Jugendverkehrsschule, Fahrradparcours, Ausbildung der Schülerlotsen und das Motorradtraining sind nur einige



Das Motorradtraining ist eine wichtige Aktion der Gebietsverkehrswacht. Bild: Elfriede Weiß

Beispiele, die der Verein trägt oder unterstützt.

Sicher mit dem Radl

Eine wichtige Veranstaltung ist das Fahrtraining für ältere Mitbürger. Hier können sie sich mit den sich immer wieder ändernden Vorschriften im Straßenverkehr vertraut machen und werden auf besondere Verkehrssituationen hingewiesen. In einer

Fahrstunde mit Fahrlehrern können die Älteren auch ihre Reaktionsfähigkeit überprüfen lassen.

Ein Rückblick in die Geschichte der Gebietsverkehrswacht liefert interessante Fakten. Im Jahr 1966 gab es im damaligen Landkreis Oberviechtach 4402 Kraftfahrzeuge, etwa die Hälfte waren Personenkraftwagen. Am 7. Juni 1966 trafen sich einige Frauen und Männer zur Gründungsversammlung im Gasthof Pösl. Vorsitzender der Gebietsverkehrswacht wurde Polizeiobermeister Hans Quittek, sein Stellvertreter der Hauptlehrer Herbert Resch. Als Startkapital erhielt der Verein einen Scheck über 250 DM von der Landesverkehrswacht Bayern.

Verkehrsfibel in Reimform

Bereits bei der Gründung erklärten 53 Personen sich bereit, Mitglied bei der Verkehrswacht Oberviechtach und Umgebung zu werden. Eine der ersten Aktionen waren Veröffentlichungen

der „lustigen Verkehrsfibel“ in der Grenz-Warte Oberviechtach: Verkehrshinweisen in Reimform.

Nach dem Tod des Vorsitzenden ruhte das Vereinsleben vier Jahre lang, bis 1976 eine außerordentliche Generalversammlung vom damaligen Bürgermeister Josef Spichtinger einberufen wurde. Aus der Wahl gingen der Polizeibeamte Heinz Pieper aus Winklarn als Vorsitzender und Lehrer Josef Dietz als Stellvertreter hervor. Die Mitgliederzahl von 168 wurde auf 410 gesteigert. Weitere Vorsitzende waren Josef Dietz, Günter Flierl, Karlheinz Schmittgall, Hans Liebermann, Gertrud Waldherr, Rainer Pfeil und seit 2013 Rudolf Leibl. In der Jahreshauptversammlung im vergangenen Jahr wurde Rudolf Leibl erneut zum Vorsitzenden gewählt. Ihm und seiner Familie wurde großer Dank für das unermüdliche Engagement für die Sicherheit im Straßenverkehr ausgesprochen. Aktuell hat der Verein 211 Mitglieder.

**GARDINEN • DEKOSTOFFE
WOLLE • KURZWAREN**

AKTION
gültig bis 30.10.2026

20%
AUF ALLE LAGERNDEN
STOFFE
ausgenommen reduzierte
Ware und Nählohn.

MUSTERFENSTER-ABVERKAUF
Aktuelle
Musterfenster
bis zu **30%**
reduziert!

**Am Kirchweihsonntag
27.09. in PFREIMD
von 13 bis 17 Uhr geöffnet!!**

Leuchtenberger Str.15 Pfreimd
Tel. 09606 - 914923

müller & söhne
gegründet 1896

Mo., Di., Do. 9 – 14 Uhr, Fr. 12.30 – 17.00 Uhr
durchgehend besetzt und nach Vereinbarung.

STIHL
100
JAHRE

**AKKU POWER.
BY STIHL.**

HSA 30
AKKU-HECKENSCHERE

Leichte Heckenschere für hohe Schnittleistung. Schneidet präzise durch laser- und diamantgeschliffene sowie gehärtete Messer. Überzeugen Sie sich selbst.

AKTION
139.- € statt 159,00 € UVP

**Motorgeräte
Baumer**

Motorgeräte Baumer
Nunzenried 16
92526 Oberviechtach
Tel.: 09671/91137

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jubiläumswallfahrt zum Fahrenberg

Seit fünf Jahrzehnten ziehen Oberviechtacher Wallfahrer zum 30 Kilometer entfernten Marienheiligtum am Fahrenberg in der Pfarrei Waldthurn. Der religiöse Brauch der Kolpingfamilie hat seine Geschichte.

Oberviechtach. (lg) Die Initiatoren Manfred Schwingl (87 Jahre) und Josef Lorenz (88 Jahre) erinnern sich an den Beginn im Jahr 1976. Beide erzählten begeistert aus der Pionierzeit und den folgenden Jahrzehnten. Zum damaligen Dreigestirn gehörte auch noch der verstorbene Fritz Roßmann, an dessen Gasthaus „Eisenbarthstüberl“ zwischen Kirche und Rathaus auch heute noch der Wallfahrerzug startet.

Fahrenberg statt Mariahilfberg

Einst beteiligten sich die Oberviechtacher Kolpingbrüder und -schwestern an einer winterlichen Wallfahrt zum Mariahilfberg in Amberg. Als aber 1976 im Marienmonat Mai zu einer großen Kolping-Bezirkswallfahrt mit dem damaligen Bischof Rudolf Graber auf dem Fahrenberg eingeladen wurde, zog man dieses Ziel gegenüber dem viel weiter entfernten Amberg vor.

„Etz san ma af Amberg datscht, dann gehn ma jetzt aufn Fahrenberg“, formulierte Manfred Schwingl den damaligen Beschluss. Dass man das Ganze sehr ernst nahm, zeigten die Erkundungen des Streckenverlaufs im Vorfeld des großen Wallfahrtstreffens.



Üppige Getreidefelder, Wiesen und Wälder säumen den Jubiläums-Wallfahrerzug mit dem Kreuz.

Bild: Georg Lang

Der Ort Böhmischbruck, der seinerzeit noch in die Route einbezogen war, wurde später fallengelassen. Generell wurde der Weg im Laufe der Jahre immer mehr optimiert, bis sich die heutige ziemlich gerade Linie herauskristallisierte: Haidhof, Kühried, Wildstein, durch den Wald zur Kapelle „Rotes Kreuz“, Etzgersrieth, Ödpielmannsberg, Burgtreswitz, Wilhelmshöhe/Braunetsried und der Weissenstein sind die Stationen, bevor der Weg in das steil ansteigende Schlussstück am Fahrenberg übergeht. Der Start in Oberviechtach erfolgt an diesem 5. Juli – wie eh und je in aller Herrgottsfrüh um 3 Uhr beim „Eisenbarthstüberl“.

Es ist noch stockdunkel, als sich die eingeschworene Gruppe Richtung Schlüsselhof auf den Weg macht. Das Gepäck ist in den beiden Begleitfahrzeugen der FFW Oberviechtach verstaut, deren Hilfsdienste mittlerweile auch in Sachen Verkehrssicherheit als unentbehrlich betrachtet werden.

Erinnerung an den Vorbeter

„Am Schlüsselhof fang ma 's Beten an“, erzählt Monika Lang und erinnert in diesem Zusammenhang an Diakon Hans Winter, der über 20 Jahre als Vorbeter gewirkt hat. Vorsitzender Thomas Schwingl folgte ihm als Hauptvorbeter nach. Auf Höhe von Haidhof setzt allmählich die Morgendämmerung ein, und der Marsch der Wallfahrer durch Felder, Wiesen und Wälder wird manchmal von einem lebendigen Vogelgezwitscher begleitet. Am „Roten Kreuz“ stoßen jedes Jahr weitere Pilger zur Gruppe, die damit eine kürzere Strecke zu bewältigen haben. Überhaupt lassen sich auch viele auswärtige Teilnehmer vom Kolping-Angebot inspirieren. Vor allem die Pfarreien Niedermurach und Winklarn sind dabei gut vertreten.

Insgesamt gibt es auf der 30 Kilometer langen Strecke drei Pausen, in denen die Feuerwehr-Begleitfahrzeuge mit Proviant und

Getränken gefragt sind. Die Feuerwehrler Hans Roßmann, Michael Betz und früher auch Herbert Roßmann sind mit ihren Fahrzeugen auch Nothelfer, wenn bei dem einen oder anderen Teilnehmer der Fußmarsch nicht mehr klappt. Gebet und Gesang gehören spirituell immer zur Wallfahrt, so auch an diesem ersten Juli-Sonntag, der sich als fester Termin eingependelt hat, weil zu diesem Datum am Fahrenberg das Patrozinium Mariä Heimsuchung gefeiert wird. Am Wallfahrtsort selbst bekommen die Oberviechtacher Fußpilger eine zahlenmäßige Verstärkung durch eine motorisierte Nachhut. Es sind ältere Kolpingmitglieder und auch Familien mit Kleinkindern. Einige haben auch mit dem Pedelec den 801 Meter hohen „Heiligen Berg der Oberpfalz“ erklommen, wie die Wallfahrtsstätte im offiziellen Kirchenführer bezeichnet wird.

Gottesdienst und Genuss

Der Jubiläumsgottesdienst an diesem Sonntag beginnt um 10.30 Uhr. Bis dahin haben sich die Wallfahrer im benachbarten Gasthaus gestärkt und von den Strapazen des Marsches erholt. Die Gruppe „Horizont“ aus Teunz gestaltet die Feier musikalisch mit. Dieser Gottesdienst mit dem Pfarrer von Waldthurn und dem Oberviechtacher Pfarrer Alfons Kaufmann bildet seit jeher den spirituellen Abschluss der Wallfahrt. Zurück geht es für die Oberviechtacher Pilger per Bus, den die Kolpingfamilie bestellt hat. Andere lassen das kirchliche Fest beim Mittagessen in der Wallfahrtsgaststätte ausklingen.

Ihr Handwerks-Meisterbetrieb

Elektro
Raab
GmbH & Co. KG

Zum Bahnhof 3
92526 Oberviechtach

Elektrotechnik

Kundendienst

Kommunikation

Energietechnik

Telefon 09671 2818 • E-Mail: info@elektro-raab.com • www.elektro-raab.com

20 Jahre Erfolg

Der Förderverein der Doktor-Eisenbarth-Schule wird 20 Jahre alt und bleibt eine tragende Säule im Schulleben. Mit Engagement unterstützt er Veranstaltungen und die Offene Ganztagschule, doch das bewährte Führungsteam plant den Abschied.

Oberviechtach. (wel) Vor 20 Jahren wurde der Förderverein der Doktor-Eisenbarth-Schule gegründet, mit dem Ziel, Aktionen und Unternehmungen der Schüler, die nicht im Budget des Sachaufwandsträgers liegen, zu unterstützen. Der Förderverein für die Grund- und die Mittelschule kann auf eine Erfolgsgeschichte zurückblicken, die beachtenswert ist.

Wichtige Säule im Schulleben

Unter dem damaligen Rektor Rudolf Teplitzky ins Leben gerufen, ist er seit vielen Jahren auch der



Träger der Offenen Ganztagschule (OGTS) und damit eine sehr wichtige Säule im Schulleben. Gegenwärtig beschäftigt der Förderverein 16 Betreuungskräfte für die OGTS mit den Leiterinnen Sandra Götz (Grundschule) und Anita Stangl (Mittelschule). Für Personalkosten standen im vergangenen Schuljahr 376 165 Euro zur Verfügung.

Dieser Betrag wird von Lydia Eckert, die neben dem Vorsitzenden Karl-Heinz Stoppa als seine

Beim Ehrenamtsabend der Stadt wurde Lydia Eckert für ihre 20-jährige, intensive Arbeit als Schatzmeisterin des Fördervereins der Schule geehrt.

Bild: wel

Stellvertreterin fungiert, verwaltet. Bei der Jahreshauptversammlung dankte der Vorsitzende sowohl Lydia Eckert als auch Schriftführerin Mathilde Wolf „für ihr langjähriges, enormes ehrenamtliches Engagement“ im Verein:

„Unser Budget zu verwalten, erfordert schon viel Einsatz, Planung und Verantwortung.“ Im Rahmen des Ehrenamtsabends der Stadt Oberviechtach im Juli wurde Lydia Eckert für 20 Jahre

als Schatzmeisterin mit Urkunde und Präsent aus den Händen des Bürgermeisters geehrt.

Geld für Projekte und Klassenfahrten

Dank der 4850 Euro an Spenden und 3299 Euro an Mitgliedsbeiträgen der aktuell 190 Mitglieder konnten im vergangenen Schuljahr Klassenfahrten, Theater-AGs, Theaterprojekte und das Trommelprojekt unterstützt werden. Stoppa bat darum, neue Mitglieder anzuwerben: „Wir werden doch die 200 noch voll machen.“ Für den kleinen Beitrag von zwölf Euro pro Jahr kann sehr viel für die Kinder bewegt werden, so sein Credo.

Bei den Neuwahlen wurde das bewährte Team mit Stoppa, Eckert und Wolf wiedergewählt. Die drei machten aber deutlich, dass dies ihre letzte Periode sein wird. Bleibt zu hoffen, dass sich geeignete Nachfolger finden, die auch so unermüdlich für den Förderverein arbeiten.





Krankengymnastik am Gerät NEU

auf ärztliche Verordnung möglich

Sie trainieren unter Anleitung:

- entsprechend Ihrer Fähigkeiten
- orientiert an Ihrer Diagnose
- schonend und zielführend

Unsere Therapien sind...
... variabel / individuell / erfolgreich



IHR PHYSIOVITAL-TEAM BIETET IHNEN

- ✓ KG-ZNS nach Bobath
- ✓ Manuelle Therapie
- ✓ Lymphdrainage
- ✓ Krankengymnastik
- ✓ Massagen
- ✓ Präventionskurse
- ✓ Fitnesskurse
- ✓ Wärme-, Elektro- und Ultraschalltherapie





IHRE PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE

Öffnungszeiten:
Montag - Donnerstag 08:00 – 20:00 Uhr
Freitag 08:00 – 16:00 Uhr
INDIVIDUELLE Terminvereinbarung möglich

Tel.: 09671 | 88 20 70 6
Zum Bahnhof 8 | 92526 Oberviechtach

Musical-AG landet einen Volltreffer

Das Erfolgsmusical „Tabaluga“ des Ortenburg-Gymnasiums wird nochmals aufgeführt, und zwar am Dienstag, 29. September. Los geht's um 19 Uhr in der Schwarzachtalhalle Neunburg vorm Wald.

Oberviechtach. (lg) Die Musical-AG des Ortenburg-Gymnasiums erntete bei ihrer Premiere von Peter Maffays Musical „Tabaluga“ bei den 280 Zuschauern Begeisterungstürme. „Das muss nochmals präsentiert werden“, lautete die einhellige Meinung des Publikums im Emil-Kemmer-Haus. Am 29. September um 19 Uhr ist es nun so weit. Diesmal kommt die Geschichte um den kleinen Drachen, dargestellt von Antonia Hauer, in der Schwarzachtalhalle in Neunburg auf die Bühne.

Das Leben macht Spaß

„Ich bin ein Glückskäfer, mir macht das Leben Spaß, ich hab' das Glück gepachtet“, singt Ma-



Das junge Ensemble der Musical-AG des Ortenburg-Gymnasiums überzeugte mit einer dynamischen Performance von Peter Maffays Musical, in dessen Mittelpunkt der kleine grüne Drache Tabaluga (Antonia Hauer) steht.

Bild: Georg Lang

rie Spießl als agiler Marienkäfer, dem zusammen mit dem Erzähler (Alexander Gürtler), Arktos (Stefanie Paweltschik) und 08/15 (Lia Capillera) wichtige Funktionen für den kleinen grünen Drachen zukommen. Dieser steht für Ziele wie Liebe, Mut, Freundschaft, Toleranz und Einsatz für Natur und Leben.

Auf der Spielebene überzeugt das junge Ensemble mit einer

beschwingten Tanz- und Musikshow, unterstützt von der Musical-Band mit Luis Ebenhöch (Schlagzeug), Felix Eckl (Bass), Tim Schäufel (Gitarre) und Andreas Lehmann (Klavier).

Dass Begeisterung und Spiel Freude in die richtigen Bahnen gelenkt werden, dafür sorgt das Kreativteam mit Tobias Sutrich (Regie, Bühnenbild), Andreas

Lehmann (musikalische Leitung) und Isabel Eiber (Choreografie).

Fantasievolles Bühnenerlebnis

„Ich kann fliegen, ich kann Feuer spucken, ich bin ein Drache“, singt der immer mehr Selbstbewusstsein gewinnende kleine Drache. Dieser überzeugt schließlich sogar den bedrohlichen Arktos, der ursprünglich alles Lebendige mit Kälte überziehen wollte, während die Drachen einst mit ihrem Feuer die Welt geschützt hatten.

Die Ameisenhauptmänner, die Bienenkönigin, die Delfine, der Pechvogel, die Schwarze Witwe, Tyrion, Lilli und das Dreckschwein liefern mit der Darbietung eines Raps zusammen mit weiteren Figuren ein fantasievolles musikalisches Bühnenerlebnis. Und dann tritt sogar der Schulleiter Ludwig Pfeiffer selbst auf, mit dem Bekenntnis zu Peter Maffays Hit „Ich wollte nie erwachsen sein“.



OFFENE STELLEN:

- CNC-Dreher (m/w/d)
- CNC-Fachkraft / Maschineneinrichter (m/w/d)
- Mechatroniker Bereich Instandhaltung (m/w/d)
- Produktionsmitarbeiter (m/w/d)
- Technischer Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)

Wir freuen uns über Deine Bewerbung an:



Irlbacher Blickpunkt Glas GmbH
Josef-Irlbacher-Straße 1
92539 Schönsee
Tel.: 09674 9200-137
jobs@irlbacher.com

www.irlbacher.com



KFZ-Mechatroniker

(m/w/d)



- Vollzeit
- Attraktive Konditionen
- Familiäres Arbeitsklima
- u.v.m.

Wir suchen DICH!

Bewerben unter
[rainer.sollfrank@
autohaus-sollfrank.de](mailto:rainer.sollfrank@autohaus-sollfrank.de)
Gerne auch telefonisch
0171 3077775

Jungwagen/Jahreswagen bis zu 40% unter Neupreis!!!



33.900 €

Opel Grandland (X)

Grandland ElectricGS*73Kwh
*ESD*HUD*NaviPro*Focal

EZ 01/2025, 16.800 km, 157 kW
(213 PS), Automatik, unfallfrei,
2-Zonen-Klimaautomatik,
360 Grad Kamera -vorne + hinten,
Teilleder u.v.m.

WIR KAUFEN IHR AUTO!

Alle Fabrikate, sofortige
Barauszahlung, Bankablöse.
Serios und unkompliziert!



27.450 €

Opel Grandland (X)

Grandland GSe 4x4*300PS
*7,4OBC*19"GSe

EZ 12./2023, 11.700 km, 221 kW
(300 PS), Hybrid (Benzin/Elektro),
Automatik, 1.Hd., unfallfrei,
Adaptives Kurvenlicht, Allrad,
Abstandstempomat,
abgedunkelte Scheiben, Navi,
Ambiente-Beleuchtung,
LED-Scheinwerfer, LM-Felgen,
beheizbares Lenkrad u.v.m.



38.450 €

Opel Grandland (X)

Grandland(B) Electric
*82KW/h*GS*ESD*NAVI*20"HUD*

EZ 07/2024, 14.989 km, 157 kW
(213 PS) Automatik, 1. Hd.,
unfallfrei, 2-Zonen-Klimaautomatik,
360 Grad Kamera vorne +hinten,
adaptives Kurvenlicht, AHK-
Vorbereitung, Abstandstempomat,
abgedunkelte Scheiben u.v.m.

Sollfrank Automobile GmbH

... immer gut
für ein Extra!

www.autohaus-sollfrank.de

Gewerbepark 3 • 92526 Oberviechtach • Tel. 09671-92440